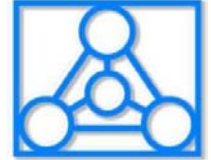


Ein Forschungssemester bei Tertia Edusoft

Anwendertagung Meersburg, 24.9.04
Prof. Eckart Liesegang,
Hochschule Pforzheim



Inhalte des Vortrags

- Interne Organisation des Unternehmens
- Planspielentwicklung bei Tertia Edusoft
- Einsatzmöglichkeiten der TOPSIM Planspiele in der Lehre
- Verbesserung des Planspieleinsatzes
- Nächste Schritte

„Organigramm“ des Tertia Edusoft Teams

Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft



Standard-Planspiel und Seminare

- Dr. Georg Fehling
- Ingo Wilkens
- Yvonne Müller
- Jörg Glag
- Sigrid Schulz

Planspielentwicklung und Projekte

- Dr. Nils Högsdal
- Jörg Röder
- Dieter Zimmer

- Dieser Aufbau ist nicht „statisch“, da sich viele Aufgaben nicht immer trennen lassen
- 2 Werkstudenten und 1 Praktikant unterstützen das Team.

Planspielentwicklung bei Tertia Edusoft

Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft


Pforzheim University
of Applied Sciences



- Viele Planspiele werden speziell für Unternehmen und Hochschulen entwickelt, z.B.
 - Infineon Business Simulation
 - TOPSIM - Facility Management
 - IFC Simulation (Deutsche Bank)
 - METRO Business Simulation
 - PriManager
- Realistische Daten und Entscheidungssituationen sowie „Software“qualität als kritische Erfolgsfaktoren
- Enge Zusammenarbeit -> Beteiligung des Kunden
- Kundenanforderungen stehen im Vordergrund
- Hohes Maß an Expertise und Erfahrung
- Sehr engagiertes Team

Aufbau eines BWL - Studiums (Hochschule Pforzheim)

Integration,
Anwendung,
„Praxisvorb.“

Seminare, Projekte, Planspiele, Thesis

Aufbau-
Kenntnisse /
Vertiefung /
Spezialisierg.

Techniken, IT

Spezielle BWL

Spezialisierung / SG

„Studium Generale“

Soft Skills

Wahlpflichtfächer

Praktika, Ausland

Quantitative Methoden

Grundlagen
(„Plattform“)

Recht

VWL

Allgemeine BWL (incl. UF)

TOPSIM – Planspiele: Einsatzmöglichkeiten (Lehre)

Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft


Pforzheim University
of Applied Sciences



- Wirtschaft, Technik und Gestaltung
- Grundstudium
 - TOPSIM-Manager
 - TOPSIM-GM2 (*vereinfacht?*)
 - > *abhängig von Teilnehmerzahlen*
- Hauptstudium (Seminare, Ergänzung von Vorlesungen, Übungen, „Integration“)
 - „Übergreifend“: TOPSIM-GM2, TOPSIM-Macro
 - Funktionsplanspiele für spezielle Studiengänge (z.B. TOPSIM-Logistic, TOPSIM-Marketing)

TOPSIM – Planspiele: Einsatzmöglichkeiten (Lehre)

Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft



- Noch Hauptstudium:

- Strategisch ausgerichtete Simulationen für die Unternehmensführung (TOPSIM-Euro, Global Challenge, hier aber z.B. auch TOPSIM GM2 geeignet)
- „Branchen“planspiele für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre (TOPSIM GM2, Banking, E-Commerce, Merchant II, Business Development, Facility Management, ...)
- Gründungssimulationen (TOPSIM-Startup!, TOPSIM - easyStartup!)

- Fremdsprachliche Versionen

- GAMMA

⇒ Breite Palette -> gezielt anwenden

TOPSIM – Planspiele: Einsatzmöglichkeiten (Lehre)

Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft


Pforzheim University
of Applied Sciences



- Alle Ebenen der „Unternehmenshierarchie“
- Flexible fachliche Schwerpunkte (auch Arbeitstechniken, Soft Skills, Wirtschaftsethik,...)
- Planspiele und vernetztes Denken
- Planspiele als Fallstudien
- *Eigene Szenarien, Planspielentwicklung*
- *Blended Learning*
- *Online – Planspiele (?)*

Verbesserung des Planspieleinsatzes

Fachhochschule
Pforzheim

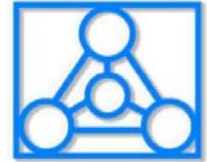
Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft


*Pforzheim University
of Applied Sciences*



- Genaue Vorbesprechung der Ziele und Inhalte
- Verfügbare Lehrgespräche, z.B.
 - Internes Rechnungswesen
 - Externes Rechnungswesen
 - Wertorientierte Unternehmensführung
 - Andere Themen (?)
- Fremdsprachlicher Einsatz
- Veranschaulichung der Lehrinhalte
- Verbesserte Reaktion auf unerwartete Situationen (zunehmende Erfahrung)

Verbesserung des Planspieleinsatzes

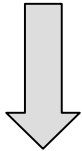


- Einführung (z.B.) ins Planspiel TOPSIM-GM2
 - von den TN *selbst erarbeitete* Expertenrunden
 - A3 – Planungsblatt als Hilfe für den Planungsprozess (!): „Güterbewegungen Periode 0“ (Seminareinführung, blanko verwenden)
 - 1. Spielperiode zweistufig: „Auftragsbestand“
 - Lehrgespräche direkt in Aktionen der Teilnehmer umsetzen lassen
 - Genügend Hilfen für die Teilnehmer anbieten (unter Verzicht auf „mehr“ Wettbewerb)



Güterbewegungen (Periode 0)

Lieferant
30.000 Einheiten



Lager Einsatzstoffe	Stück
Anfangsbestand	20.000
+ Zugang v. Lieferanten	30.000
- Abgang an Fertigung	40.000
= Endbestand	10.000

Fertigungspersonal	
Anfangsbestand	870
- Fluktuation	52
+ Einstellungen	50
- Entlassungen	0
= Endbestand	868
- Fehlzeiten	68
= Einsetzbares Personal	800

Prozess-Optimierungsindex	1,00
Personalqualifikationsindex	1,00
= Produktivitätsindex I	1,00



Fertigungsvolumen
40.000 Geräte

Lager Fertigprodukte	Stück
Anfangsbestand	7.000
+ Zugang v. Fertigung	40.000
- Abgang an Vertrieb	43.000
= Endbestand	4.000

Mögliche Kapazität	42.000
* Instandhaltungsfaktor	0,96
* Rationalisierungsfaktor	1,00
= Verfügbare Kapazität	40.180



**Absatz:
43.000
Copy I**

Verbesserung des Planspieleinsatzes

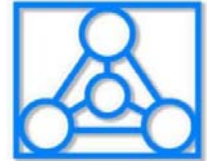
Fachhochschule
Pforzheim

Hochschule
für Gestaltung
Technik und
Wirtschaft


*Pforzheim University
of Applied Sciences*



- Durchführung des Planspiels
 - Offenlegung des Szenarioablaufs
 - Planungsrechnungen (doch) verwenden?
 - Konsequentes Durcharbeiten der Berichte im Plenum
 - Variable Geschäftsjahres - Auswertungen anhand verschiedener Teilnehmerberichte
 - Die Erläuterung von Kennzahlen konsequent mit der Besprechung von Eingriffsmöglichkeiten verbinden
 - Verbindung von TOPSIM GM2 und GAMMA (unterschiedliche Ansätze)



Nächste Schritte

- Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Unternehmenssimulation der FH Pforzheim
 - Professionalisierung der Lehre
 - Verbreitung und Weiterentwicklung der Methodik (Schwerpunkte Planspiele / vernetztes Denken)
 - Erweiterung der Verwendung von Planspielen
 - Erweiterung der Planspielpalette
 - Integration von Planspielen in alle wirtschaftlichen Curricula (Bachelor- und Masterstudiengänge)
 - Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen, externen Institutionen und **sicher** – Tertia Edusoft. Diesbezügliche Kontakte sind willkommen!